

# Sinner bezwingt Charly Steeb

*Tennis: Herren 40 des TC BW Bohlshbach sind in der Südwestliga auch weiterhin ungeschlagen*

**Die Herren 40 des TC BW Bohlshbach bleiben in der Tennis-Südwestliga auf Erfolgskurs. Mit 7:2 gab es einen klaren Sieg beim TEC Waldau um Ex-Daviscupsieger Charly Steeb.**

**Bohlshbach** (uk). Beim Auswärtsspiel bei Waldau Stuttgart konnten Oliver Killeweit (Nr.2) gegen Gregor Pauls, Marc Baumann (4) gegen Oliver Müller und Patrick Stuber (6) gleich klare Siege einfahren, sodass es nach der ersten Runde 3:0 für Bohlshbach stand. Ondrej Macek (3) erwischte gegen Luz Mauch keinen guten Start, rettete sich aber in den Match-Tie-Break. Diesen konnte er aufgrund seiner Erfahrung mit 10:6 für sich entscheiden. An Position 5 sah es für Jürgen Schäfer gegen Ingo Weidner nach gewonnenem ersten Satz (6:3) auch im zweiten Satz gut aus. Bei 5:3 und 40:15 war der Sieg schon mit zwei Matchbällen greifbar. Doch der Stuttgarter kämpfte fehlerfrei weiter und gewann schließlich noch mit 7:6 und im Match-Tie-Break 10:4.

Höhepunkt des Spieltages war das Spiel des dreifachen Daviscup-Siegers und zweifachen Olympiateilnehmers (1990 Nr. 14 ATP) Charly Steeb gegen Bohlshbachs Nr.1, Martin Sinner (1995 Nr.42 ATP).

Das Spiel entwickelte sich zu einem Leckerbissen für die Fans. Von Anfang an diktierte Sinner durch sein druckvolles und variables Spiel das Geschehen und gewann den ersten Satz mit 6:3. Charly Steeb packte sein großes Kämpferherz aus, ließ immer wieder sein Können mit seiner starken Vorhand aufblitzen. Doch er hielt auf Dauer dem Druck Sinners nicht stand, so dass der zweite Satz mit 6:0 am Ende eine klare Sache war. Damit stand der



**Angela Perlet holte für die Damen 40 des TC BW Bohlshbach beim 1:8 gegen Waldkirch den Ehrenpunkt.**

Foto: PeterHeck

Bohlshbacher Sieg schon nach den Einzeln mit 5:1 fest.

Nach weiteren Siegen in den Doppeln von Sinner/Stuber und Killeweit/Schäfer im Match-Tie-Break ging es bei Baumann/Macek gegen Steeb/Mauch um den Endstand. Hier konnten die Bohlshbacher drei Satzballen im ersten Satz nicht nutzen und verloren knapp mit 6:7, 5:7. Nun kommt es am 8. Juni zu Hause gegen den TC RW Baden-Baden voraussichtlich zum vorentscheidenden Spiel um den Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse.

Die zweite Herren 40 des TC BW Bohlshbach unterlag beim TC Emdingen in der Oberliga klar mit 0:9. Die mit ehemaligen Regionalligaspielern gespickte Mannschaft des TC Emdingen ist in dieser Besetzung ein klarer Aufstiegs kandidat. Fast alle Einzel und Doppel

verliefen eindeutig zugunsten der Gastgeber.

Ebenfalls eine klare 1:8-Niederlage mussten die Damen 40 in der Oberliga zum Saisonstart gegen TC RW Waldkirch hinnehmen. Angela Perlet, die an Position sechs den Match-Tie-Break für sich entscheiden konnte, sorgte für den einzigen Punktgewinn. An Position eins lieferte sich Ute Kempf gegen Simone Silvery ein ausgeglichenes Match, zog aber letztlich im Match-Tie-Break den Kürzeren. Alle weiteren Spiele gingen klar an Waldkirch, sodass bereits nach dem Einzel mit 1:5 die Niederlage feststand.

## ■ Südwestliga Herren 40:

### **TEC Waldau – TC BW Bohlshbach 2:7**

Carl-Uwe Steeb – Martin Sinner 3:6, 1:6; Gregor Paul – Oliver Killeweit 0:6, 0:6; Luz Mauch – Ondrej Macek 6:2, 2:6, 6:10; Oliver Müller – Marc Baumann 2:6, 0:6; Ingo Weid-

ner – Jürgen Schäfer 3:6, 7:6, 10:4; Jörg Schuster – Patrick Stuber 1:6, 1:6; Steeb/Mauch – Macek/Baumann 7:6, 7:5; Müller/Fischer – Sinner/Stuber 0:6, 0:6; Weidner/Schuster – Killeweit/Schäfer 7:5, 0:6, 8:10.

## ■ Oberliga Herren 40:

### **TC Emdingen – TC BW Bohlshbach II 9:0**

Markus Schmidt – David Krizek 6:0, 6:3; Thorsten Maass – Frank Hoffmann 6:3, 6:2; Holger Schmidt – Andreas Zangemeister 2:6, 6:1, 10:4; Hannes Blum – Jochen Weinzierl 6:0, 6:0; Marco König – Peter Sachs 6:1, 6:2; Frank Muck – Bertram Jönger 6:2, 6:0; Schmidt/Blum – Krizek/Zangemeister 6:1, 6:1; Maass/König – Hoffmann/Link 6:1, 6:2; Schmidt/Hassler – Sachs/Jönger 6:1, 6:0

## ■ Oberliga Damen 40:

### **TC BW Bohlshbach – TC RW Waldkirch 1:8**

Ute Kempf – Simone Silvery 7:6, 1:6, 6:10; Susanne Hirz – Claudia Herr 1:6, 3:6; Marion Waniek – Bettina Engemann 1:6, 1:6; Elke Feldner – Susanne Heidegger 2:6, 1:6; Gabriele Kupfer – Ursula Werner 4:6, 4:6; Angela Perlet – Felizitas Schill 3:6, 6:4, 10:8; Feldner/Kupfer – Silvery/Herr 0:6, 1:6; Kempf/Jalen – Engemann/Heidegger 2:6, 4:6; Waniek/Link – Werner/Schill 1:6, 1:6.